

Sicherheitsdatenblatt

(Informationen für den sicheren Umgang mit Endlosfilament-Glasfasern)

Erstellt am: 20.08.2014
Überarbeitet am : 20.08.2014
Gültig ab: 20.08.2014
Version:

Ersetzt
Version:13.05.2013



0. Einleitung

Die Europäische Verordnung (EV) über Chemikalien Nr. 1907/2006 (REACH), die am 1.Juni 2007 in Kraft getreten ist, schreibt Sicherheitsdatenblätter (SDB) nur für gefährliche Stoffe und Präparate vor. Unsere Produkte aus Endlosfilament- Glasfasern (CFGF) sind Artikel gemäß REACH, und daher gilt keine SDB-Vorschrift.

Die KOB AU GmbH & Co. KG wird jedoch weiterhin ihren Kunden die sachdienlichen Informationen zur Gewährleistung der sicheren Handhabung und Verwendung von Produkten aus Endlosfilament-Glasfasern mitteilen anhand eines neuen Dokumentes: die **Anweisung zur sicheren Benutzung (S.U.I.S- Safe Use Instructions Sheet)**.

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: KOB AU Armiera Anstrichvlies

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

gewerblich als Wandbekleidung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

KOB AU GmbH & Co. KG

Straße/Postfach

Georg-Ohm-Str.9-11 / Postfach 1128

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D/ 23617/ Stockelsdorf

Kontaktstelle für technische Information

Vertrieb/ Technik

Telefon / Telefax / E-Mail

0451/49838-0 /-25 / E-Mail:info@kobau.net

1.4 Notrufnummer

0451/49838-0

2. Mögliche Gefahren

Von seiner Zusammensetzung her wird dieses Produkt nicht als gefährlich im Sinne der Europäischen Richtlinie 67/548/EG und 99/45/EG sowie ihrer neuesten Abänderung eingestuft.

In diesem Abschnitt werden die möglichen Gefahren des Artikels beschrieben, d.h. im Zusammenhang mit seiner Form, seinen Maßen und anderen physikalischen Eigenschaften.

Mechanische Reizung (Juckreiz)

Kontakt mit Flugstaub und- fasern (Einatmen)

Ausführliche Erläuterung siehe Abschnitt 11.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Endlosfilament-Glasfaser (CFGF) Matten sind Artikel im Sinne von REACH (1907/2006/ER)

CFGF-Produkte werden aus Glas hergestellt, dem eine bestimmte Form (Filament) und bestimmte Abmessungen (Filamentdurchmesser) verliehen werden. Eine Oberflächenbehandlung (Schlichten) wird an den

Sicherheitsdatenblatt

(Informationen für den sicheren Umgang mit Endlosfilament-Glasfasern)

Erstellt am: 20.08.2014
Überarbeitet am : 20.08.2014
Gültig ab:
Version:

Ersetzt
Version:13.05.2013



Filamenten vorgenommen, indem sie zu einem Glasspinnfaden verbunden werden. Der Faden wird weiter zu einem spezifischen Produkt verarbeitet entsprechend der späteren Verwendung des Artikels. Die Schlichte ist eine Mischung von Chemikalien, d.h. ein Bindemittel, ein Filmbildner, Verarbeitungsförderer. Der Anteil der Schichten liegt gewöhnlich unter 1% und beträgt in einigen spezifischen Fällen bis zu 2.5%. Für Vliesprodukte wird in einem zweiten Schritt ein Bindemittel (bis zu 25%) hinzugefügt, um das Vlies zu bilden. Das Bindemittel ist gewöhnlich eine Mischung aus Polymerharzen, Tensiden und anderen Additiven.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen

Bei einer Reizung der oberen Atemwege: an die frische Luft gehen, wenn die Symptome anhalten einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Im Falle einer Reizung: sofort mit Seife und kaltem Wasser abwaschen.

Kein warmes Wasser verwenden, weil dadurch die Hautporen geöffnet werden, sodass die Fasern weiter eindringen.

Die betroffenen Bereiche nicht reiben oder kratzen.

Kontaminierte Kleidung entfernen.

Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern, mindestens 15min lang.

Die Augen nicht reiben oder kratzen.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wasser, trockene Chemikalien, Schaum, Kohlendioxid.

Ungeeignet: keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Endlosfilament-Glasfasern sind nicht brennbar. Nur das Bindemittel ist brennbar und es könnten geringe Mengen an Gasen im Falle einer größeren oder andauernden Hitze oder eines Brandes freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Brandschutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

(Informationen für den sicheren Umgang mit Endlosfilament-Glasfasern)

Erstellt am: 20.08.2014
Überarbeitet am : 20.08.2014
Gültig ab:
Version:

Ersetzt
Version:13.05.2013



Leckagen am Reinigungsgerät oder ein Verschütten des Produktes sollte vermieden werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufnehmen und in ordnungsgemäß gekennzeichnete Behälter geben
Trockenes aufnehmen vermeiden
Den größten Teil des ausgetretenen Produktes in einen Behälter schaufeln
Ein industrielles Vakuumreinigungsgerät mit Hochleistungsfilter verwenden, um Staub und restliches ausgetragenes Material zu beseitigen
Nach der Vakuumreinigung mit Wasser abspülen

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Geeignete persönliche Schutzausrüstung im Falle des direkten Kontaktes mit dem Produkt tragen. (siehe Abschnitt 8)
Staubbildung vermeiden und/oder auf ein Mindestmaß begrenzen.

Lagerung:

Das Produkt bis zur Verwendung in der Verpackung lassen, um etwaige Staubbildung auf ein Mindestmaß zu begrenzen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Endlosfilament-Glasfasern sind nicht atembar, doch gewisse mechanische Prozesse können Flugstaub oder Fasern erzeugen (siehe Abschnitt 11). Die nachstehenden Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz gelten für die Freisetzung von Flugfasern und/oder-staub.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Maßnahmen:

Ein örtliches Luftabfuhr- und/oder ein allgemeines Belüftungssystem vorsehen, um niedrige Expositionswerte aufrechtzuerhalten.
Staubfangsysteme müssen bei Transfervorgängen, Schneid- oder Verarbeitungsverfahren oder anderen Staub erzeugenden Verfahren angewandt werden. Es sollten Vakuum- oder Feuchtaufnahmemethoden angewandt werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

In Situationen mit Konzentrationen oberhalb der Expositionsgrenzwerte müssen geeignete Staubmasken getragen werden (FFP1 oder FFP2 je nach der tatsächlichen Luftbelastung).

Augen-/Gesichtsschutz, Hautschutz:

Sicherheitsbrille mit Seitenschutz
Schutzhandschuhe
Hemd mit langen Ärmeln und lange Hose

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen:

Vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes Hände waschen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Vermeiden, dass Staub in Stiefel und Handschuhe gelangt; empfohlen werden eng am Handgelenk

Sicherheitsdatenblatt

(Informationen für den sicheren Umgang mit Endlosfilament-Glasfasern)

Erstellt am: 20.08.2014
Überarbeitet am : 20.08.2014
Gültig ab: 20.08.2014
Version:

Ersetzt
Version:13.05.2013



anschließende Ärmel und das Tragen der Hosenbeine über den Stiefeln.
Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung ausziehen und waschen.

Grenzwert(e) für die Exposition

Hinweis:

Der Benutzer von CFGF-Produkten muss die nationalen Vorschriften für den Gesundheitsschutz von Arbeitskräften einhalten. Nachstehend sind die Expositionsgrenzwerte bei der Arbeit für Deutschland und ACGIH angeführt.

ACGIH:

Atembarer Staub: 3mg/m³
Gesamtstaub: 10mg/m³
Atembare Fasern: 1Faser/ml

Deutschland:

Atembarer Staub: 3mg/m³
Gesamtstaub: 4mg/m³
Atembare Fasern: 0.25 Fasern/ml

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand:	fest
- Farbe :	weiß oder grauweiß
Erweichungspunkt:	>800°C
Schmelzpunkt:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Schlichten und Bindemittel beginnen sich bei 200°C zu zersetzen
Dichte (geschmolzenes Glas):	2.6(Wasser=1)
Wasserlöslichkeit:	unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Bedingungen

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitt 5 dieser Anweisungen zu gefährlichen Zersetzungsprodukten bei einem Feuer

Möglicherweise gefährliche Reaktionen:

Es kommt nicht zu einer gefährlichen Reaktion

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

nicht zutreffend

Lokale Wirkungen:

Staub und Fasern können mechanische Reizungen von Augen und Haut verursachen. Die Reizung verschwindet, wenn der Kontakt endet. Eine mechanische Reizung gilt nicht als eine Gesundheitsgefährdung im Sinne der Europäischen Richtlinie 67/548/EG über Gefahrstoffe. Endlosfilament-Glasfasern erfordern keine Einstufung als Reizmittel (Xi) gemäß der Europäischen Richtlinie 97/69/EG.

Sicherheitsdatenblatt

(Informationen für den sicheren Umgang mit Endlosfilament-Glasfasern)

Erstellt am: 20.08.2014
Überarbeitet am : 20.08.2014
Gültig ab:
Version:

Ersetzt
Version:13.05.2013



Ein Einatmen kann zu Husten, Reizung von Nase und Rachen und Niesen führen. Hohe Aussetzungen können zu Atemschwierigkeiten, Stauung, Beklommenheit führen.

Langzeitwirkungen auf die Gesundheit:

Endlosfilament-Glasfasern sind nicht atembar gemäß der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Atembare Fasern haben einen Durchmesser unter $3\mu\text{m}$, eine Länge über $5\mu\text{m}$ und ein l/d-Verhältnis von 3 oder mehr. Fasern mit Durchmessern über 3 Mikron, was für Endlosfilament-Glasfasern zutrifft, erreichen nicht den unteren Atemtrakt und können daher keine ernsthaften Lungenerkrankungen verursachen. Endlosfilament-Glasfasern haben keine Bruchfläche, durch die sie sich in der Länge in Fasern mit kleineren Durchmesser spalten könnten; stattdessen bricht die Faser, was zu Fasern mit gleichem Durchmesser wie die ursprüngliche Faser, aber mit geringerer Länge und zu einer geringen Staubmenge führt.

Eine mikroskopische Untersuchung von Staub aus stark zerkleinerten und pulverisierten Glas ergibt, dass geringe Mengen von atembaren Staubpartikeln vorhanden sind. Einige dieser atembaren Partikel sind faserähnlich hinsichtlich des/l-d-Verhältnisses (so genannte Bruchstücke). Es ist jedoch deutlich zu beobachten, dass es keine Fasern mit regelmäßigen Formen, sondern Partikel mit unregelmäßigen Formen in faserähnlichen Abmessungen sind. Nach unserem besten Wissen liegen die Expositionsgrenzwerte dieser faserähnlichen Staubpartikel, die in unserem Herstellungswerk gemessen wurden, in einer Größenordnung zwischen 50- und 1000-fachen unter den geltenden Grenzwerten.

Endlosfilamente sind nicht krebs erzeugend. (siehe Abschnitt 15)

12. Angaben zur Ökotoxizität

Es liegen keine spezifischen Daten für dieses Produkt vor. Es wird nicht erwartet, dass dieses Material Tieren, Pflanzen oder Fischen schadet.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfälle von Endlosfilament-Glasfasern sind kein gefährlicher Abfall. Europäischer Abfallcode Nr. 101103.

14. Angaben zum Transport

IMDG/IMO
RID
ADR
ICAO
IATA
DOT
TDG
MEX

} keine Vorschriften

15. Rechtsvorschriften

Dieses Produkt ist nicht gefährlich im Sinne der Europäischen Richtlinien 99/45/EG, 67/548/EG und ihrer letzten Abänderung.

Informationen zur Nicht-Karzinogenität:

Gemäß den EU-Richtlinien sind die Endlosfilament-Glasfasern in diesen Produkten nicht als karzinogen eingestuft. Endlosfilament-Glasfasern gehören nicht zum Anwendungsbereich der Richtlinie 67/548/EG gemäß der Abänderung 97/69/EG, da sie keine Fasern mit willkürlicher Orientierung sind. Das Internationale Krebsforschungszentrum (IARC) hat im Juni 1987 und im Oktober 2001 Endlosfilament-Glasfasern als nicht klassifizierbar hinsichtlich der menschlichen Karzinogenität (Gruppe 3) eingestuft. Die Ergebnisse aus Untersuchungen an Menschen sowie an Tieren wurden durch die IARC als unzureichend beurteilt, um Endlosfilament-Glasfasern als Material mit einer beständigen, wahrscheinlichen oder gar möglichen Krebs erzeugenden Wirkung einzustufen.

Nationale Datenbanken chemischer Stoffe

Sicherheitsdatenblatt

(Informationen für den sicheren Umgang mit Endlosfilament-Glasfasern)

Erstellt am: 20.08.2014
Überarbeitet am : 20.08.2014
Gültig ab:
Version:

Ersetzt
Version:13.05.2013



Produkte aus Endlosfilament-Glasfasern sind **Artikel** gemäß den nachstehend aufgelisteten Datenbanken von chemischen Stoffen und sind daher von einer Aufnahme in diese Bestandsliste befreit:

- European Inventory of Existing Chemical Substances: EINECS/ELINCS
- Canadian Chemical Registration Regulation: NDSL/DSL
- Japanese Chemical Substances Control Law under METI: CSCL
- Australian Inventory of Chemical Substances: AICS
- Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances: PICCS
- Korean Existing Chemicals List(K) ECL
- Chinese List on New Chemical Substances

Auf der Grundlage der geltenden Vorschriften über die Vermarktung und Verwendung von Chemikalien in Ländern, in denen unsere CFGF-Produkte hergestellt werden, muss jedoch jeder chemische Bestandteil dieser Fertigprodukte in der Nationalen Datenbank chemischer Stoffe angeführt sein.

16. Sonstige Angaben

Dieses Dokument ist herausgegeben worden, um mit REACH Regelung übereinzustimmen.

Haftungsablehnungserklärung

Bei der Erstellung der Information in diesen Anleitungen wurde besonders sorgfältig vorgegangen. Der Hersteller erteilt keine Handelsgewährleistung. Der Hersteller haftet nicht für einen unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder für eine falsche Auslegung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen.
